

Initiative «PDFX-ready» startet mit Zertifizierungen

Die Anfang dieses Jahres gegründete Initiative «PDFX-ready» startet per 1. Mai mit der Zertifizierung von Firmen und Personen, die vom Know-how und der Infrastruktur her für einen Workflow auf der Basis der ISO-Norm PDF/X gerüstet sind. Voraussetzung zur Erlangung des Zertifikates ist eine Mitgliedschaft bei PDFX-ready, welche für Firmen pro Jahr Fr. 250.- und für Einzelmitglieder Fr. 85.- kostet. In diesem Betrag ist die Zertifizierung durch die UGRA (Schweizer Kompetenzzentrum für Medien- und Druckereitechnologie) mit inbegriffen.

Die Modalitäten zur Vergabe des jetzt freigegebenen Basiszertifikates sind über die Website www.pdfx-ready.ch ersichtlich. Es gilt dabei gemäss klar definierten Vorgaben eine korrekte PDF/X-Datei zu erstellen und diese von der UGRA prüfen zu lassen. Wer diesen Test besteht, erhält ein Zertifikat und ist berechtigt, das Label «PDFX-ready» zu führen. Mit diesem signalisieren Publishing-Dienstleister gegenüber ihren Auftraggebern, dass sie einen schlanken und sicheren Workflow auf Basis der ISO-Norm beherrschen.

Mitglieder von PDFX-ready erhalten vom Verein vielfältige Unterstützung auf dem Weg zur Zertifizierung. Ein wichtiges Hilfsmittel sind dabei die ebenfalls per 1. Mai freigegebenen «Kochrezepte», die genaue Anleitungen bieten, wie man aus gängigen Programmen wie Adobe InDesign und QuarkXpress eine korrekte PDF/X-Datei erstellt. Interessenten können sich über www.pdfx-ready.ch für eine Mitgliedschaft anmelden oder sich für einen Newsletter eintragen, der sie über die Aktivitäten der Initiative auf dem Laufenden hält.

Zur Initiative PDFX-ready

Ziel der breit abgestützten Bewegung ist es, PDF/X in der Schweiz zu einem raschen Durchbruch zu verhelfen. Der ISO-Standard PDF/X verspricht, die Produktionsabläufe in der grafischen Industrie sicherer und effizienter zu machen. Im Zentrum der Initiative stehen Qualitätszertifikate, die Personen und Firmen im Publishing-Umfeld auszeichnen, die vom Know-how und der Infrastruktur her für einen PDF/X-Workflow gerüstet sind. Mit dem PDFX-Label sollen nicht zuletzt auch die Drucksachen-Auftraggeber für diese Thematik sensibilisiert werden, die ja am Ende von einer erhöhten Produktionssicherheit und Effizienz in der grafischen Industrie mit profitieren.

Gründungsmitglieder der Initiative «PDFX-ready» sind:

A&F Computersysteme AG, Adobe Systems (Schweiz) GmbH, Zeitschrift Publisher, Zeitschrift Druckmarkt, Iware S.A., Mayerthaler AG, Mediaforum, PBU Beratungs AG, PrePress-Consulting Stephan Jaeggi, PrintOnline AG, Publicitas AG, Publimedia, SMI AG, Topix AG, Ugra, ulrich-media GmbH, Zeitschrift Viscom und der VSD/IGS (Verband Schweizer Druckindustrie).

Kontakt:

«PDFX-ready»
c/o Ugra
Im EMPA-Haus
Lerchenfeldstrasse 5
9014 St. Gallen
www.pdfx-ready.ch



Das Label «PDFX-ready» zeichnet Publishing-Dienstleister aus, die für einen Workflow auf Basis der ISO-Norm PDF/X gerüstet sind.